



VERANSTALTUNG

Die 19. Lipper Fund Awards in Deutschland



LIPPER FUND AWARDS 2020

Die 19. Lipper Fund Awards in Deutschland

Ein stetig wachsendes Angebot an Investmentfonds in Deutschland und immer komplexer werdende Produkte machen es selbst gut informierten Anlegern nahezu unmöglich, den oder die Fonds zu finden, der oder die ihren Anforderungen wirklich gerecht werden.

Aus diesem Grund nutzen viele Anlageberater und Investoren Fondsratings bei der Fondsauswahl, bieten diese Bewertungen doch eine gute Orientierungshilfe. Ähnlich verhält es sich mit den jährlich von Ratinganbietern und anderen Institutionen verliehenen Awards. Diese Auszeichnungen werden von den Fondsanbietern gerne für Marketingzwecke eingesetzt, da sie belegen, dass der ausgezeichnete Fonds sich über einen bestimmten Zeitraum hinweg, auf Basis der jeweiligen Bewertungskriterien, gegen alle seine Mitbewerber durchsetzen konnte, denn ein Award wird nur an den besten Fonds vergeben, während die beste Ratingnote in der Regel an eine Gruppe von Fonds vergeben wird.

Da es nicht möglich ist, auf Basis von individuellen Kriterien und Vorgaben eine allgemeingültige Bewertung von Investmentfonds vorzunehmen, steht bei den Lipper Fund Awards die Leistung des Fondsmanagers im Verhältnis zu seinen Mitbewerbern im Fokus. Da sich diese Leistung am besten an der Beständigkeit des risikoadjustierten Ertrages ablesen lässt, wird für die Ermittlung der Gewinner der Lipper Fund Awards das Lipper Leaders Rating für konsistenten Ertrag verwendet, um die besten Fonds über den jeweiligen Anlagezeitraum (drei, fünf und zehn Jahre) zu ermitteln.



LIPPER FUND AWARDS FÜR EINZELFONDS

Die Produktvielfalt spiegelt sich auch in der Anzahl der im Jahr 2020 von Lipper in Deutschland verliehenen Awards wider. Aus dem Universum aller in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds aus den Anlageklassen Aktien, Renten und Mischfonds wurden insgesamt 256 Lipper Fund Awards für Einzelfonds vergeben, wovon 83 Awards für die Drei-Jahres-Periode verliehen wurden, 98 für die Fünf-Jahres-Periode und 75 für den Zehn-Jahres-Zeitraum. Die abnehmende Anzahl von Awards über die längerfristigen Betrachtungsperioden ergibt sich daraus, dass nicht alle Fonds in den Vergleichsgruppen über eine entsprechend lange Historie verfügen. Dies in Verbindung mit der Mindestanzahl von zehn Fonds, die für die Berechnung der Lipper Fund Awards vorhanden sein müssen, führt dazu, dass die Anzahl der Gewinner über längere Laufzeiten niedriger ist. Somit konnten sich die Gewinner eines Lipper Fund Awards gegen mindestens neun weitere Produkte durchsetzen und über den entsprechenden Bewertungszeitraum die beste risikoadjustierte Rendite erzielen.

Ein wichtiges Kriterium für die Qualität eines Ratings beziehungsweise von Awards ist die Anzahl der bewerteten Kategorien. Während einige Marktbeobachter in der Vielzahl der Kategorien eine Inflationierung der Awards sehen, stellt eine große Anzahl von Vergleichsgruppen in Wirklichkeit sicher, dass nur Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt miteinander verglichen werden.

LIPPER FUND AWARDS FÜR KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

Um bei der Bewertung der Kapitalverwaltungsgesellschaften vergleichbare Gruppen zu schaffen, werden die Anbieter von Lipper, anhand der von ihnen verwalteten Vermögen, in kleine und große Gesellschaften unterteilt. Zusätzlich müssen große Gesellschaften für den „Overall Award“ mindestens fünf Aktienfonds, fünf Rentenfonds und drei gemischte Portfolios verwalten, während kleine Anbieter jeweils nur drei Fonds je Anlageklasse managen müssen.

Für die Berechnung der Lipper Fund Awards werden alle Fonds der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt. Somit kann die jeweils beste große beziehungsweise kleine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit allen von ihr verwalteten Portfolios, durchschnittlich betrachtet, über den Zeitraum von drei Jahren bessere risikoadjustierte Erträge erzielen als ihre Mitbewerber.



256

Lipper Fund Awards für Einzelfonds wurden 2020 vergeben:

83

Drei-Jahres-Periode

98

Fünf-Jahres-Periode

75

Zehn-Jahres-Zeitraum





Detlef Glow
Head of Lipper EMEA Research

NUTZEN FÜR DEN ANLEGER

Alle Ratings und Awards haben für den Anleger einen Nachteil, sie bewerten die Ergebnisse der Fonds in der Vergangenheit und haben somit nur eine geringe Aussagekraft für die zukünftigen Ergebnisse eines Fonds. Hierbei darf man aber nicht vergessen, dass die Vergangenheit die einzige Orientierungshilfe ist, die Investoren bei der Fondsauswahl haben. Somit sind die Qualität der Bewertungsmethodologie und eine ausreichend feine Gliederung der einzelnen Anlageklassen sowie das zugrundeliegende Fondsuniversum wichtige Einflussfaktoren für die Aussagekraft von Awards und Ratings.

Sollten Anlageberater oder Investoren bei der Fondsauswahl Awards und/oder Ratings einsetzen, müssen sie die Ergebnisse der von ihnen ausgewählten Fonds in jedem Fall regelmäßig überprüfen, um sicherzugehen, dass die von ihnen gewählten Produkte nach wie vor den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

Für den Inhalt der Kolumne ist allein der Verfasser verantwortlich. Bei dem Inhalt handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung. Anleger sollten in Bezug auf Anlageentscheidungen für ihr Portfolio immer mit einem Anlageberater sprechen. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder, nicht die von Refinitiv.

DETLEF GLOW



SKAGEN Funds

ZUM AWARD

Wir freuen uns, dass die ausgezeichneten Leistungen unseres Fondsmanagements auch von externen Experten bestätigt werden. Der SKAGEN m2 weist einen hervorragenden Track Record auf und erweist sich auch langfristig als herausragendes Investment. Als Immobilienaktienfonds bietet der SKAGEN m2 eine attraktive alternative Anlagelösung als Diversifikations-Option zwischen Aktien und Renten und mit zahlreichen Vorteilen im Vergleich zu Direktinvestments in Immobilien.

www.skagenfunds.de

Josef Scarfone
Geschäftsführer
von SKAGEN Funds
in Deutschland



Janus Henderson Investors

ZUM AWARD

Wir sind sehr stolz auf die Auszeichnung mit diesem renommierten Preis. Besonders freut mich dabei, dass es sich bei diesen Fonds um Produkte handelt, die bei unseren deutschen Kunden ausgesprochen beliebt und nachgefragt sind. Die hiesigen Anleger sind traditionell sehr anleihen- und immobilienorientiert. Das Lob gebührt unseren Investmentexperten, denen es gelingt, im derzeit nicht einfachen Marktumfeld die besten Chancen zu entdecken und zu nutzen. Gerade die mehrfache Prämierung in der Zehn-Jahres-Kategorie zeigt, dass sich aktiv gemanagte Fonds für langfristig orientierte Anleger auszahlen.

ZU DEN HERAUSFORDERUNGEN IN 2019

2019 war für uns als Gesellschaft ein gutes Jahr, in dem wir unsere Assetbasis vergrößern konnten. Wie die gesamte Branche haben auch wir vom Bullenmarkt profitiert. Gleichzeitig boten die wachsende Unsicherheit durch Themen wie den Brexit, Handelskonflikte und andere geopolitische Unwägbarkeiten für aktive Vermögensverwalter aber auch zahlreiche Gelegenheiten, durch Stock-Picking Investmentchancen zu identifizieren und zu nutzen. Gerade in unruhigen Marktphasen kommt es darauf an, Kunden mit einer über Assetklassen und Investmentansätze ausdifferenzierten Produktpalette ein Angebot abseits der ausgetretenen Pfade machen zu können, das ihre unterschiedlichen Bedürfnisse – zum Beispiel Alpha, Verlustabsicherung, stabile Erträge oder Liquidität – optimal erfüllt.

www.janushenderson.com

Daniela Brogt
Head of Germany and Austria
von Janus Henderson
Investors



SKAGEN Funds

ZUM AWARD

Solche Auszeichnungen motivieren, immer weiter nach den besten Investitionsmöglichkeiten für unsere Kunden zu suchen. Besonders die Auszeichnung über fünf Jahre zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die eingeschlagene Richtung weiterverfolgen sollten. Die Stärken unseres konzentrierten Portfolios liegen sicher in der wirklich globalen Anlage sowie in der Orientierung an wachstumsträchtigen Unternehmen und weltweiten Megatrends.

www.skagenfunds.de

Michael Gobitschek
Fondsmanager
des SKAGEN m2





Merck Finck

WIE PRÄGEN ESG-INVESTITIONEN DIE FONDSBRANCHE IN DEUTSCHLAND?

ESG ist ein wichtiger Baustein für die Fondsindustrie. Wir sind der festen Überzeugung, dass mittelfristig alle Anbieter ESG-Aspekte integrieren werden, da dies zu einem Standard in der Branche werden wird. Wir bei Merck Finck sehen die ESG-Integration als qualitätssteigernde Komponente. Wir verwenden ESG-Risikobewertungen und erklären transparent, wie, wo und warum wir sie verwenden. Unsere Produkte wurden mit dem Eurosif-Transparenzlogo ausgezeichnet, weil sie ESG-konform und transparent sind.

WIE BEEINFLUSSEN DATEN UND TECHNOLOGIE IHRER ERFAHRUNG NACH HEUTE DEN ANLAGEENTSCHEIDUNGSPROZESS?

Die Datenverarbeitung wird immer schneller und wir alle arbeiten mit leistungsfähigen Systemen. Bei unseren quantitativen Produkten hat die Daten- und Technologieoptimierung einen starken Einfluss, während unsere qualitativen Produkte wie zum Beispiel die Stiftungsfonds nach wie vor von einem soliden, qualitativ gesteuerten Investmentansatz geprägt sind. Effiziente Technologie-Nutzung spielt bei diesem Ansatz in der Vorbereitung eine Schlüsselrolle, während der Entscheidungsprozess letztendlich immer noch ein qualitativ basierter ist.

WARUM IST DER GEWINN EINES REFINITIV LIPPER FUND AWARDS FÜR FIRMEN WIE MERCK FINCK WICHTIG?

Der Award ist ein starker Beleg für die Qualität unseres Investmentansatzes. Unsere Fonds können attraktive Renditen bei akzeptablen Risiken aufweisen. Sie beweisen auch ihre Stärke in turbulenten Zeiten. Dies ist gerade jetzt besonders wichtig. Alle unsere Anlagestrategien folgen den gleichen Qualitätsstandards. Wir sehen die Auszeichnung deshalb auch als Qualitätssiegel für unsere Vermögensverwaltungsdienstleistungen insgesamt. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir seit über drei Jahren die Nr. 1 unter den großen Anbietern sind. Die Auszeichnung bestätigt eindeutig unsere harte Arbeit an einem soliden Investmentansatz, der eine wettbewerbsfähige, risikoadjustierte Performance über drei Jahre liefert. Dieser solide Investmentprozess ist auch zentral in unseren diskretionären Mandatslösungen, da wir in der gesamten Bank den gleichen modularen Ansatz verwenden, um eine starke Performance für unsere Kunden zu erzielen.

www.merckfinck.de



Daniel Kerbach
CIO, Merck Finck



Shareholder Value Management AG

ZUM AWARD

Unser Ziel ist es, das Vermögen unserer Anleger langfristig zu vermehren und zu schützen. Die Auszeichnung von Refinitiv Lipper zeigt, dass uns das mit unserem Value-Ansatz in den vergangenen Jahren gut gelungen ist. Das Siegel eines so renommierten Research-Hauses ist für unsere Anleger eine wertvolle Orientierung.

ZU DEN HERAUSFORDERUNGEN IN 2019

2019 war auf der einen Seite ein Jahr der Unsicherheit. Der immer wieder aufflackernde Handelskonflikt zwischen den USA und China hinterließ in der Weltwirtschaft zunehmend seine Spuren, andere politische Themen wie die ungeklärten Rahmenbedingungen des Brexits oder der Streit zwischen den USA und dem Iran kamen hinzu. Auf der anderen Seite sorgten die Notenbanken mit ihrer lockeren Geldpolitik dafür, dass Aktien als Anlageform weitestgehend alternativlos waren, entsprechend stiegen die Bewertungen vor allem von Wachstumsunternehmen, während klassische Value-Aktien mit einem niedrigen KGV ein wenig ins Hintertreffen gerieten. Wir haben unsere Anlagestrategie weiterentwickelt und sind auch bereit, zu höheren Bewertungen zu kaufen, wenn die Kombination aus strukturellem Wettbewerbsvorteil und Sicherheitsmarge gewährleistet ist. Damit können wir auch im Umfeld einer ultralockeren Geldpolitik stabile Erträge mit einem beherrschbaren Risiko erzielen.

www.shareholdervalue.de



Frank Fischer
CEO, Shareholder Value Management AG



Comgest Deutschland GmbH

ZUM AWARD

Unser Investmentansatz ist durch die Fokussierung auf Qualitätswachstumsunternehmen, den langfristigen Anlagehorizont und unseren hohen Active Share etwas Besonderes. Die erneuten Auszeichnungen durch Lipper zeigen, dass wir damit in kontinuierlicher Qualität einen Mehrwert liefern. Die Lipper Awards sind damit so etwas wie ein Prüfsiegel, das unseren Anlegern Sicherheit gibt.

ZU DEN HERAUSFORDERUNGEN IN 2019

Das Jahr 2019 war an den Börsen durch politische Unsicherheiten und ein Überangebot an Liquidität gekennzeichnet. Für uns spielen diese äußeren Umstände bei der Auswahl aber weniger eine Rolle, da wir Unternehmen mit robusten Geschäftsmodellen suchen, die sich durch ein vorhersehbares langfristiges Gewinnwachstum auszeichnen. Durch die Schwankungen an den Börsen boten sich auch 2019 immer wieder Gelegenheiten, solche Unternehmen zu attraktiven Kursen zu kaufen.

www.comgest-fonds.de



Thorben Pollitaras
Geschäftsführer – Managing Director bei Comgest Deutschland GmbH

3 JAHRE

LIPPER FUND AWARDS 2020

Germany Gewinnerliste



GROUP AWARDS

Promoter Company Name	Asset Type	Asset Size	Fund Count	Group Count
Clerical Medical	Bond	Small	3	47
Flossbach von Storch	Mixed Assets	Large	3	52
Mercer	Equity	Large	3	78
Merck Finck	Mixed Assets	Small	3	74
MFS	Bond	Large	3	66
MFS	Overall	Large	3	42
Security	Overall	Small	3	20
Seilern	Equity	Small	3	99

FUND AWARDS

Advisor Company Name	Fonds	Fund Count
Aberdeen Asset Managers Ltd	AS SICAV I - German Equity A Acc EUR	56
Allianz Global Investors GmbH	Allianz Strategy 15 - CT - EUR	14
Allianz Global Investors GmbH	PremiumStars Chance - AT - EUR	130
AMG Fondsverwaltung AG	Alpora Innovation Europa Fonds EUR A	330
BlueBay Asset Management LLP	BlueBay Inv Grade Euro Aggregate Bd R EUR	116
BN & Partners Capital AG	ACATIS GANE VALUE EVENT FONDS A	16
Comgest SA	Comgest Growth Europe Smaller Companies EUR Acc	91
Davy Asset Management Ltd	Davy ESG Multi-Asset A EUR Dist	218
Degroof Petercam Asset Management SA	DPAM L Bonds Uni Unconstrained B EUR Cap	186
Deka Investment GmbH	DekaTresor	60
FIVV Finanzinformation & Vermoögensverwaltung AG	DWB - Alpha Star Aktien A	18
JPMorgan Asset Management Asia Pacific Ltd	JPM Pacific Equity A Dis USD	29
KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft mbH	KEPLER Ethik Mix (T)	189
M. Elsasser VV Wealth Management GmbH	ME Fonds - Special Values - A	58
Mercer Global Investments Europe Limited	MGI Eurozone Equity M1 EUR	103
Morgan Stanley Investment Management Ltd	MS INVF Global Brands Equity Income A USD	58
Morgan Stanley Investment Management Ltd	MS INVF Global Opportunity A USD	635
Seilern Investment Management (London) Ltd	Seilern Global Trust A	607
UBS Asset Management (Deutschland) GmbH	UBS (D) Portfolio I (EUR)	39
UBS Asset Management UK Ltd	UBS (Lux) KSS - Eur Grth and Inc (EUR) Pac	31

ZERTIFIKATE

Classification Name	Fund Name
Absolute Return Bond EUR	VF Absolute Return Bond Dynamic B - ACCU - EUR
Absolute Return Bond USD	Aviva Investors Global Convertibles Abs Rtn R USD
Absolute Return EUR Medium	Value Investment Fonds Klassik T
Alternative Credit Focus	GAM Star Credit Opportunities (GBP) Inc
Alternative Global Macro	H2O Allegro R(C)
Alternative Long/Short Equity Europe	BSF European Opportunities Extension A2 EUR
Alternative Long/Short Equity Global	GAM Star Alpha Technology USD Inc
Alternative Managed Futures	DB Platinum Quantica Managed Futures R1C-E
Alternative Multi Strategies	H2O Multibonds R(C)
Bond Asia Pacific HC	LO Funds - Asia Value Bond (USD) PA
Bond Asia Pacific LC	Schroder ISF Asian Local Currency Bond A Acc
Bond CNY	BGF China Bond A2 CNH
Bond Convertibles Europe	Aramea Balanced Convertible A
Bond Convertibles Global	Franklin Global Convertible Secs A (acc) USD
Bond DKK	SEB Danish Mortgage Bond C (EUR)
Bond Emerging Markets Global Corporates	MainFirst - Em Markets Corp Bond Fund Bal A
Bond Emerging Markets Global HC	TIAA Emerging Markets Debt A USD Acc
Bond Emerging Markets Global LC	AS SICAV I - Frontier Markets Bond A Mlnc USD
Bond EMU Government	(LF) Greek Government Bond Eurobank
Bond EUR Corporates	BlueBay Investment Grade Bond R EUR
Bond EUR Corporates Short Term	Evli Short Corporate Bond B
Bond EUR High Yield	BGF European High Yield Bond A2 EUR
Bond EUR Inflation Linked	AXA WF Euro Inflation Bonds A C EUR
Bond EUR Long Term	DWS Vorsorge Rentenfonds XL Duration
Bond EUR Medium Term	HYPO Rendite Plus T
Bond Europe	KEPLER Europa Rentenfonds A
Bond Europe High Yield	Goldman Sachs Europe HY Bond Pf Base Acc EUR
Bond Global CHF	UBS (Lux) Bond Fund - Global Flexible (CHF) P-acc
Bond Global Corporates EUR	ERSTE BOND CORPORATE PLUS (T)
Bond Global Corporates USD	Baillie Gifford Wldwd Global Credit B USD Acc
Bond Global High Yield EUR	Switzerland Invest-Fixed Income High Yield HAIG B
Bond Global High Yield USD	Janus Henderson HF Global HiYld Bond A2 USD
Bond Global Inflation Linked	UBS (Lux) Bond S - Glb Inflat-lkd (USD) P-a
Bond Global USD	H2O Multi Aggregate Fund R USD
Bond USD	Lord Abbett Multi-Sector Income A USD Acc
Bond USD Corporates	Invesco US Inv Grade Corporate Bd A Acc USD
Bond USD High Yield	UBAM US High Yield Solution AC USD
Bond USD Short Term	CS (Lux) Corporate Short Duration USD Bond Fund B
Commodity Blended	THEAM Quant Dynamic Raw Materials A USD
Equity Asia Pacific ex Japan	MS INVF Asia Opportunity A USD

Classification Name	Fund Name
Equity Asia Pacific Sm&Mid Cap	UBS (Lux) Eq S - Asian Smaller Comp (USD) P-acc
Equity China	UBS (Lux) Eq Fd - China Opportunity (USD) P-acc
Equity Emerging Markets Global Small & Mid-Cap	JPM Emerging Markets Small Cap A (perf) Acc USD
Equity Emerging Mkts Europe	Schroder ISF Emerg Europe A Acc
Equity Emerging Mkts Global	Baillie Gifford Wldwd Em Mkts Led Cos B USD Acc
Equity Emerging Mkts Latin Am	DWS Invest Latin American Equities LC
Equity Europe ex UK	Comgest Growth Europe ex UK GBP U Acc
Equity Europe Income	CS MACS European Dividend Value A
Equity EuroZone Sm&Mid Cap	Prevoir Perspectives C
Equity Global Sm&Mid Cap	Threadneedle (Lux)-Global Smaller Companies AE
Equity Greater China	UBS (Lux) Eq Fd - Greater China (USD) P-acc
Equity India	Schroder ISF Indian Opportunities A Acc
Equity Japan	First State Japan Focus B Acc GBP
Equity Japan Sm&Mid Cap	Atlantis Japan Opportunities USD
Equity Nordic	Nordea 1 - Nordic Stars Equity BP EUR
Equity Russia	SEB Russia Fund C (EUR)
Equity Sector Biotechnology	RIM Global Bioscience EUR
Equity Sector Energy	Raiffeisen-Energie-Aktien RT
Equity Sector Financials	BGF World Financials A2 USD
Equity Sector Gold&Prec Metals	STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P
Equity Sector Healthcare	Bellevue F (Lux) BB Adamant Medtech&-Services B EUR
Equity Sector Information Tech	BGF World Technology A2 USD
Equity Sector Materials	BGF World Mining A2 USD
Equity Sector Real Est Europe	Janus Henderson HF Pan European Prop Eqs A2 EUR
Equity Sector Real Est Global	SKAGEN m2 A
Equity Swiss Sm&Mid Cap	BGF Swiss Small & MidCap Opp A2 CHF
Equity Switzerland	AXA WF Framlington Switzerland A C CHF
Equity Theme - Agribusiness	Barings Global Agriculture A GBP Acc
Equity Theme - Infrastructure	Franklin Glo Listed Infrastructure A (acc) USD
Equity Theme - Natural Resources	AS SICAV I - World Resources Equity A Acc USD
Equity UK	Fidelity FAST UK A-ACC-GBP
Equity US	Brown Advisory US Equity Growth A USD
Equity US Income	Threadneedle US Equity Income Net R Inc GBP
Equity US Sm&Mid Cap	JPM US Small Cap Growth A Dis USD
Mixed Asset CHF Balanced	Baloise F Invest (Lux) - BFI Progress (CHF) R
Mixed Asset CHF Conservative	Baloise F Invest (Lux) - BFI Activ (CHF) R
Mixed Asset EUR Bal - Europe	Dynamic Europe Balance
Mixed Asset EUR Flex - Europe	Allianz Europe Income and Growth - AM - EUR
Mixed Asset EUR Flex - EuroZone	WALSER Portfolio German Select - R
Mixed Asset USD Bal - Global	T Rowe Price Global Allocation A USD
Mixed Asset USD Conservative	UBS (Lux) Strategy Fd - Yield (USD) P-acc
Mixed Asset USD Flex - Global	BL Global Flexible USD B Cap
Target Maturity Bond EUR 2020+	Allianz Strategie Plus 2036 - AT - EUR

ZERTIFIKATE

5 JAHRE

Classification Name	Fund Name
Absolute Return Bond EUR	Ascensio II Absolute Return Bond Fund
Absolute Return Bond USD	Pictet-Absolute Return Fixed Income-P USD
Absolute Return EUR High	ME Fonds - Special Values - A
Absolute Return EUR Low	UBS (D) Portfolio I (EUR)
Absolute Return EUR Medium	Value Investment Fonds Klassik T
Alternative Credit Focus	GAM Star Credit Opportunities (USD) USD Acc
Alternative Global Macro	H2O Allegro R(C)
Alternative Long/Short Equity Europe	BSF European Opportunities Extension A2 EUR
Alternative Long/Short Equity Global	GAM Star Alpha Technology USD Inc
Alternative Managed Futures	IQAM Market Timing Europe (RT)
Alternative Multi Strategies	H2O Multibonds R(C)
Bond Asia Pacific HC	LO Funds - Asia Value Bond (USD) PA
Bond Asia Pacific LC	Schroder ISF Asian Local Currency Bond A Acc
Bond CNY	BGF China Bond A2 CNH
Bond Convertibles Europe	Aramea Balanced Convertible A
Bond Convertibles Global	Franklin Global Convertible Secs A (acc) USD
Bond Emerging Markets Global Corporates	Edmond de Rothschild Emerging Credit A USD
Bond Emerging Markets Global HC	Vontobel Fund Emerging Markets Debt B (USD)
Bond Emerging Markets Global LC	AS SICAV I - Frontier Markets Bond A Minc USD
Bond EMU Government	BlueBay Inv Grade Euro Govt Bd R EUR
Bond EUR	BlueBay Inv Grade Euro Aggregate Bd R EUR
Bond EUR Corporates	Nordea 1 - European Cross Credit BP EUR
Bond EUR Corporates Short Term	Evli Short Corporate Bond B
Bond EUR High Yield	DPAM L Bonds EUR Corporate High Yield A
Bond EUR Inflation Linked	DPAM HORIZON B Bonds Global Inflation Linked B
Bond EUR Long Term	AXA WF Euro 10+ LT A C EUR
Bond EUR Short Term	DekaTresor
Bond Europe	KEPLER Europa Rentenfonds A
Bond Europe High Yield	Robeco European High Yield Bonds DH EUR
Bond Global CHF	UBS (Lux) Bond Fund - Global Flexible (CHF) P-acc
Bond Global Corporates EUR	Flossbach von Storch - Bond Opportunities R
Bond Global Corporates USD	Swisscanto (LU) BF Global Corporate AT
Bond Global EUR	Deka-Nachhaltigkeit Renten CF(A)
Bond Global High Yield EUR	DPAM L Bonds Higher Yield B EUR Capitalisation
Bond Global High Yield USD	Janus Henderson HF Global HiYld Bond A2 USD
Bond Global Inflation Linked	HSBC GIF Global Inflation Linked Bond AC USD
Bond Global USD	Solitaire Global Bond Fund -USD-
Bond USD	Legg Mason WA US Core Plus Bond A Acc USD
Bond USD Corporates	NN (L) US Credit P Cap USD
Bond USD High Yield	AXA WF US Dynamic High Yield Bonds A C USD
Bond USD Short Term	CS (Lux) Corporate Short Duration USD Bond Fund B
Commodity Blended	THEAM Quant Dynamic Raw Materials A USD
Equity Asia Pacific	JPM Pacific Equity A Dis USD

Classification Name	Fund Name
Equity Asia Pacific ex Japan	Fidelity Funds AsiaPacific Opportunities A-ACC-EUR
Equity Asia Pacific Sm&Mid Cap	UBS (Lux) Eq S - Asian Smaller Comp (USD) P-acc
Equity China	UBS (Lux) Eq Fd - China Opportunity (USD) P-acc
Equity Emerging Mkts Europe	SEB Eastern Europe Small and Mid Cap C (EUR)
Equity Emerging Mkts Global	HSBC GIF BRIC Equity M1 C USD
Equity Emerging Mkts Latin Am	DWS Invest Latin American Equities LC
Equity Europe	Alpora Innovation Europa Fonds EUR A
Equity Europe ex UK	Digital Funds Stars Europe Ex-UK Acc
Equity Europe Income	Siemens Qualitaet & Dividende Europa
Equity Europe Sm&Mid Cap	SQUAD CAPITAL - SQUAD European Convictions - A
Equity EuroZone	MGI Eurozone Equity M1 EUR
Equity EuroZone Sm&Mid Cap	Prevoir Perspectives C
Equity German Sm&Mid Cap	DWB - Alpha Star Aktien A
Equity Germany	DWS Concept Platow LC
Equity Global	MS INVF Global Opportunity A USD
Equity Global Income	BNY Mellon Global Income Sterling Income
Equity Global Sm&Mid Cap	Threadneedle (Lux)-Global Smaller Companies AE
Equity Greater China	UBS (Lux) Eq Fd - Greater China (USD) P-acc
Equity India	Nomura Funds Ireland-India Equity A EUR
Equity Japan	T Rowe Price Japanese Equity A EUR
Equity Japan Sm&Mid Cap	Atlantis Japan Opportunities USD
Equity Nordic	Evli Nordic B
Equity Russia	SEB Russia Fund C (EUR)
Equity Sector Biotechnology	RIM Global Bioscience EUR
Equity Sector Energy	Raiffeisen-Energie-Aktien RT
Equity Sector Financials	Robeco New World Financial Equities D EUR
Equity Sector Gold&Prec Metals	STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P
Equity Sector Healthcare	MIV Global Medtech Fund P1
Equity Sector Information Tech	Polar Capital Global Technology USD
Equity Sector Materials	DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)
Equity Sector Real Est Europe	Janus Henderson HF Pan European Prop Eqs A2 EUR
Equity Sector Real Est Global	SKAGEN m2 A
Equity Swiss Sm&Mid Cap	BGF Swiss Small & MidCap Opp A2 CHF
Equity Switzerland	AXA WF Framlington Switzerland A C CHF
Equity Theme - Agribusiness	DPAM INVEST B Equities Sustainable Food Trends B
Equity Theme - Infrastructure	First State Global Listed Infrastructure A GBP Acc
Equity Theme - Natural Resources	AS SICAV I - World Resources Equity A Acc USD
Equity UK	Fidelity FAST UK A-ACC-GBP
Equity US	Seilern America USD U R
Equity US Sm&Mid Cap	T Rowe Price US Smaller Companies Equity A USD
Mixed Asset CHF Balanced	Baloise F Invest (Lux) - BFI Progress (CHF) R
Mixed Asset CHF Conservative	Baloise F Invest (Lux) - BFI Activ (CHF) R
Mixed Asset EUR Agg - Global	PremiumStars Chance - AT - EUR
Mixed Asset EUR Bal - Europe	Franklin European Income A (acc) EUR
Mixed Asset EUR Bal - Global	PremiumStars Wachstum - AT - EUR

Classification Name	Fund Name
Mixed Asset EUR Cons - Europe	UBS (Lux) KSS - Eur Grth and Inc (EUR) Pac
Mixed Asset EUR Cons - EuroZone	Allianz Flexi Rentenfonds - A - EUR
Mixed Asset EUR Cons - Global	Phaidros Funds - Conservative A
Mixed Asset EUR Flex - Europe	Aramea Hippokrat
Mixed Asset EUR Flex - EuroZone	Generali Komfort Strategie 50
Mixed Asset EUR Flex - Global	Seilern Global Trust A
Mixed Asset USD Bal - Global	Capital Group Global Allocation Fund (LUX) B USD
Mixed Asset USD Conservative	PIMCO GIS Strategic Income E CI USD Acc
Mixed Asset USD Flex - Global	BL Global Flexible USD B Cap
Target Maturity Bond EUR 2020+	Allianz Strategie 2031 Plus - EUR

10 JAHRE

Classification Name	Fund Name
Absolute Return Bond EUR	C-QUADRAT ARTS Total Return Bond EUR T
Absolute Return EUR High	Frankfurter Aktienfonds fuer Stiftungen T
Absolute Return EUR Low	GREIFF special situations Fund R
Absolute Return EUR Medium	Value Investment Fonds Klassik T
Alternative Credit Focus	Deka-EuroFlex Plus TF
Alternative Multi Strategies	HSBC Aktienstrukturen Europa
Bond Convertibles Europe	BNP Paribas Europe Small Cap Convertible Classic Cap
Bond Convertibles Global	LGT Select Convertibles (USD) B
Bond Emerging Markets Global HC	Candriam Bonds Emerging Markets C USD C
Bond Emerging Markets Global LC	LGT Select Bond Emerging Markets (USD) B
Bond EMU Government	Ostrum Souverains Euro R(C) EUR
Bond EUR	Allianz Euro Rentenfonds - A - EUR
Bond EUR Corporates	Janus Henderson HF Euro Corporate Bond A2 EUR
Bond EUR Corporates Short Term	UniEuroKapital Corporates A
Bond EUR High Yield	Candriam Bonds Euro High Yield C EUR C
Bond EUR Inflation Linked	DPAM HORIZON B Bonds Global Inflation Linked B
Bond EUR Long Term	AXA WF Euro 10+ LT A C EUR
Bond EUR Short Term	DPAM L Liquidity EUR&FRN B EUR Capitalisation
Bond Europe	KEPLER Europa Rentenfonds A
Bond Europe High Yield	Robeco European High Yield Bonds DH EUR
Bond Global CHF	UBS (Lux) Bond Fund - Global Flexible (CHF) P-acc
Bond Global Corporates EUR	ERSTE BOND CORPORATE BB T
Bond Global EUR	Amundi Funds Pioneer Strategic Income - A EUR (C)
Bond Global High Yield EUR	Candriam Bonds Global High Yield C EUR C
Bond Global High Yield USD	Principal GI High Yield A Acc USD
Bond Global Inflation Linked	BGF Global Inflation Linked Bond A2 USD
Bond Global USD	PIMCO GIS Diversified Income E CI USD Inc
Bond USD	JPM US Bond A Acc USD
Bond USD High Yield	EV Intl (Ireland) US High Yield Bond M2 USD
Commodity Blended	GSQuartix Mod Str on the BBG CI TR Pf A USD

Classification Name	Fund Name
Equity Asia Pacific	JPM Pacific Equity A Dis USD
Equity Asia Pacific ex Japan	First State Asian Equity Plus I USD Dist
Equity China	Threadneedle China Opportunities Ret Net Acc EUR
Equity Emerging Mkts Europe	Schroder ISF Emerg Europe A Acc
Equity Emerging Mkts Global	JPM Emerging Markets Opportunities A Acc USD
Equity Emerging Mkts Latin Am	Nordea 1 - Latin American Equity BP EUR
Equity Europe	Comgest Growth Europe Opps EUR Acc
Equity Europe ex UK	BGF Continental European Flexible A2 EUR
Equity Europe Income	First Private Euro Dividenden STAUFERA
Equity Europe Sm&Mid Cap	Threadneedle (Lux)-Pan Europ Small Cap Opp AE
Equity EuroZone	MGI Eurozone Equity M1 EUR
Equity German Sm&Mid Cap	Lupus alpha Smaller German Champions A
Equity Germany	DWS Concept Platow LC
Equity Global	Seilern World Growth GBP U R
Equity Global Income	BNY Mellon Global Income Sterling Income
Equity Global Sm&Mid Cap	Goldman Sachs Glo SmCap CORE Eq Pf Base USD Snap
Equity Greater China	Neuberger Berman China Equity USD A Acc
Equity India	First State Indian Subcontinent I Acc USD
Equity Japan	Comgest Growth Japan JPY Acc
Equity Japan Sm&Mid Cap	Atlantis Japan Opportunities USD
Equity Russia	BNP Paribas Russia Equity Classic Cap
Equity Sector Biotechnology	Candriam Equities L Biotechnology C USD C
Equity Sector Energy	Swisscanto (LU) EF Global Energy AT
Equity Sector Financials	Robeco New World Financial Equities D EUR
Equity Sector Gold&Prec Metals	BAKERSTEEL GLOBAL SICAV PreciousMetals Fund A2 EUR
Equity Sector Healthcare	Janus Henderson Glo Life Sci A\$acc
Equity Sector Information Tech	Polar Capital Global Technology USD
Equity Sector Real Est Europe	Janus Henderson HF Pan European Prop Eqs A2 EUR
Equity Sector Real Est Global	Janus Henderson HF Global Property Eqs A2 USD
Equity Swiss Sm&Mid Cap	BGF Swiss Small & MidCap Opp A2 CHF
Equity Switzerland	Swiss Opportunity Fund - P
Equity Theme - Infrastructure	First State Global Listed Infrastructure A GBP Acc
Equity Theme - Natural Resources	Investec GSF Global Natural Res A Acc USD
Equity UK	JOHCM UK Dynamic B Acc
Equity US	Edgewood L Select US Select Growth A USD
Equity US Sm&Mid Cap	T Rowe Price US Smaller Companies Equity A USD
Mixed Asset CHF Balanced	JSS GlobalSar - Balanced (CHF) P CHF dist
Mixed Asset EUR Agg - Global	Allianz Strategy 75 - CT - EUR
Mixed Asset EUR Bal - Global	Davy ESG Multi-Asset A EUR Dist
Mixed Asset EUR Cons - Europe	Invesco Pan European High Income A Acc EUR
Mixed Asset EUR Cons - EuroZone	Allianz Flexi Rentenfonds - A - EUR
Mixed Asset EUR Cons - Global	Amundi Ethik Fonds A
Mixed Asset EUR Flex - Europe	Aramea Hippokrat
Mixed Asset EUR Flex - Global	Seilern Global Trust A
Mixed Asset USD Bal - Global	MFS Meridian Funds-Global Total Return A1 USD



INTERVIEW

„Seit beinahe 100 Jahren investieren wir die Gelder unserer Kunden verantwortungsvoll und langfristig.“

Mein Geld im Gespräch mit Markus Hampel, MFS International (UK) Ltd. Managing Director, Wholesale Germany

„Aktives Bewerten und Inkludieren stehen dabei vor statischem Exkludieren.“

Welchen Ansatz verfolgt MFS grundsätzlich?

MARKUS HAMPEL: Seit beinahe 100 Jahren investieren wir die Gelder unserer Kunden verantwortungsvoll und langfristig. Umsichtiges, aktives Risikomanagement, der Schutz unserer Kunden, deren Kunden und deren Vermögen stehen an erster Stelle.

Wie wirkt sich das auf die Fonds aus?

MARKUS HAMPEL: Unsere Strategien sind geprägt von einem beständigen und zuverlässigen Risiko-/Ertragsprofil, das die Stärken des Fonds besonders dann herausstellt, wenn es die Kunden am meisten benötigen, in schwierigen Markt- oder gar Krisensituationen. Durch unseren sehr langfristigen Ansatz sind zudem schon viele ESG-Faktoren bereits wie selbstverständlich in unserem Investmentprozess verankert, ohne dass wir mit einem Siegel speziell darauf hinweisen müssen. Aktives Bewerten und Inkludieren stehen dabei vor statischem

Exkludieren. Die diesbezüglichen Auszeichnungen und Bewertungen der weltweiten Ratingagenturen geben uns dabei Recht.

Warum machen Sie trotz des Coronavirus keine Verluste?

MARKUS HAMPEL: Auch unsere Portfolios können sich solchen Situationen nicht vollends entziehen. Das Wichtige ist jedoch, weniger Verluste als der Markt zu machen, Performance-Generierung durch Verlustvermeidung, und Firmen mit soliden Bilanzen und Cashflows in den Portfolios zu haben, die auch einen Marktschock überstehen, im Idealfall gestärkt daraus hervorgehen. Unternehmen mit langfristigen und belastbaren Geschäftsmodellen sind oft nicht die „hippen“ Börsenstars von heute, sondern Unternehmen, die sich in Ruhe und mit Weitblick auf ihr „Handwerk“ konzentrieren und die durch Beständigkeit überzeugen. So sehen wir uns übrigens auch.

Als gute Beispiele, neben vielen anderen, für unsere Fondsp performance in Krisenzeiten kann man zum einen unsere vermögensverwaltende Lösung MFS Meridian Prudent Capital (WKN: A2ANEB) oder den Europäischen Aktien Fonds, MFS Meridian European Research (WKN: 989620), betrachten. Beide Fonds konnten nicht nur über den Coronaschock hinweg, sondern auch langfristig Mehrwert für die Investoren generieren.

Auf was führen Sie die guten Ergebnisse und Ihre Awards zurück?

MARKUS HAMPEL: MFS und unsere Mitarbeiter agieren als Einheit mit einer gemeinsamen DNA. Nicht einzelne Starmanager bestimmen das Bild, sondern das prozessgesteuerte Team unserer globalen Investmentplattform, unser Herzstück – quasi der Maschinenraum von MFS. Hier werden gemeinsam und global Informationen verarbeitet und Investmentideen erarbeitet. Für die Kollegen auf dieser Investmentplattform gibt es sogar ein eigens geschaffenes Vergütungssystem, um die Kollaboration, also das Teamwork, den Informationsfluss und die langfristige, verantwortungsvolle Ausrichtung der Investments zu fördern.

Alle Kollegen ziehen dabei an einem Strang und schaffen so ein durchgängiges und beständiges Risiko-/Ertragsprofil für unsere Investoren. Diese Beständigkeit ist es, die den Unterschied macht! Nicht ein Jahr hui und im nächsten pfui. Wenn man sich

konsequent im ersten Drittel oder Viertel der Vergleichsgruppe positioniert, dann erzielt man auch den langfristigen Nutzen für den Kunden. Und das, ohne unkontrollierbare Risiken eingehen zu müssen. Investieren ist Marathon, kein Sprint. Deshalb wurden wir bereits mehrfach und wiederholt von verschiedensten Organisationen nicht nur für einzelne Fonds, sondern viel wichtiger, auch für die Qualität des ganzen Hauses und der gesamten Produktpalette ausgezeichnet.

Was ist Ihre Zielsetzung für das Jahr 2020?

MARKUS HAMPEL: Auch 2020 werden wir unseren Kunden mit unserer Erfahrung aktiv und schützend zur Seite stehen. Wir stehen weiterhin für aktives und verantwortungsvolles Management, denn darauf kommt es gerade jetzt an, was viele Investoren leider schmerzhaft erfahren mussten. Q4 2018 und Q1 2020 sind da nur zwei Beispiele. Vielmehr sehen wir imminente Risiken, die in direktem Zusammenhang mit der weltweiten Ver- oder besser Überschuldung stehen. Die Bilanzakrobatik, die es Unternehmen erlaubt, Gewinne und Margen anders aussehen zu lassen, als diese richtig betrachtet sind. Und nicht zuletzt auch die Bewertungsniveaus, die wir kurzfristig erreicht haben. All dies erfordert Weitsicht und konsequentes Risikomanagement. Dafür steht MFS seit beinahe 100 Jahren.

Vielen Dank für das Gespräch.



Fonds

- MFS MERIDIAN FUNDS-GLOBAL TOTAL RETURN A1 USD
- BESTES GESAMTHAUS
- BESTER ANBIETER ANLEIHEN

Kategorie

- BESTER FONDS 10 JAHRE BALANCED GLOBAL USD
- BESTER GROSSER ANBIETER 3 JAHRE



INTERVIEW

Erfolg durch Erfahrung – Edmond de Rothschild Fund Emerging Credit

Mein Geld im Gespräch mit Stéphane Mayor, dem ausgezeichneten Portfoliomanager von Edmond de Rothschild Asset Management

Warum sollten Anleger in Unternehmensanleihen aus den Emerging Markets investieren?

STÉPHANE MAYOR: Die EM-Rentenmärkte haben sich in den letzten zehn Jahren deutlich gewandelt. Früher dominierten Staatsanleihen, inzwischen hat sich jedoch vieles verändert. Unternehmensanleihen nehmen inzwischen eine Sonderstellung ein, und dieser Markt ist hochgradig diversifiziert. Wir sehen heute Emissionen mit einem Volumen von über einer Milliarde US-Dollar, außerdem ist das Emissionsvolumen insgesamt deutlich gewachsen.

Emerging Market Debt ist heute eine eigenständige Assetklasse, die sowohl in privaten wie auch institutionellen Portfolios ihren Platz hat. EM-Anleihen zeichnen sich durch ihr attraktives Risiko-Rendite-Profil aus. Anleger finden hier Unternehmen jeder

Größe und jeder Kreditqualität wie auch aus jedem Sektor und jeder Region der Welt. Außerdem können Anleger in Unternehmen investieren, die nicht an den Aktienmärkten gehandelt werden, denn viele Unternehmen geben zunächst Anleihen aus, bevor sie einen Börsengang in Erwägung ziehen.

Wodurch zeichnet sich Ihre erfolgreiche Emerging Market Credit-Strategie aus?

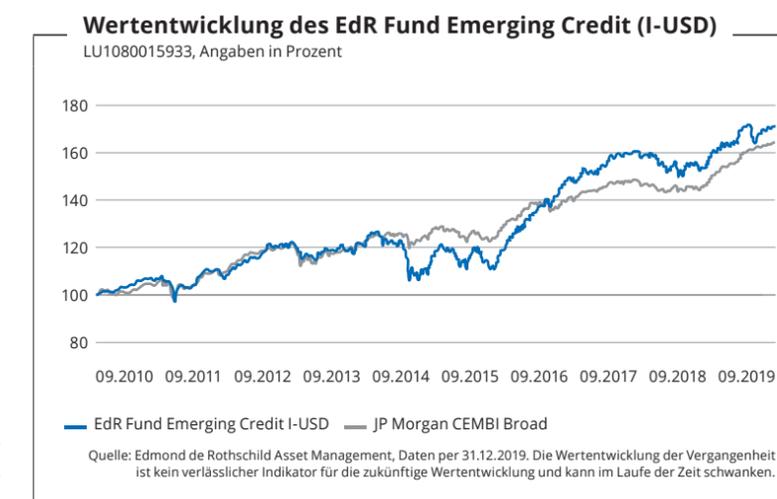
STÉPHANE MAYOR: Erfahrung ist entscheidend. Emerging Market Credit ist für die meisten Anleger noch eine relativ neue Assetklasse. Der erste anerkannte Index wurde erst im Jahr 2000 entwickelt. Wir analysieren den Markt bereits seit den Neunzigerjahren. Früher bestand der Markt aus wenigen Namen wie Petrobras aus Brasilien, America Movil aus Mexiko oder Gazprom¹ aus Russland. Im Jahr 2019 erreichte das Bruttoemissionsvolumen

„Wer neue Chancen richtig einschätzen kann, kann einfacher die Unternehmen identifizieren, die für die Zukunft der Schwellenländer entscheidend sein werden.“

der Unternehmen ein Allzeithoch mit 489 Milliarden US-Dollar², das entspricht fast dem Dreifachen der Staatsanleihe-Emissionen. Verschiedene EM-Unternehmen operieren auch in einem sehr unterschiedlichen wirtschaftlichen Umfeld. Wer neue Chancen richtig einschätzen kann, kann einfacher die Unternehmen identifizieren, die für die Zukunft der Schwellenländer entscheidend sein werden. Und sehr häufig verlasse ich mich bei Anlageentscheidungen auf meine Erfahrung.

Warum wird die Anlageklasse Emerging Market Credit weiterhin für Investoren interessant bleiben?

STÉPHANE MAYOR: Das liegt an zwei größeren Entwicklungen, die sich derzeit für die Assetklasse abzeichnen: Einerseits erreichen die Volkswirtschaften vieler



Schwellenländer einen gewissen Reifegrad, andererseits erreichen einzelne Frontier-Märkte inzwischen das Niveau der Schwellenländer. Daher kommt es zu höheren Renditestreuungen, was für Anleger erhebliches Diversifikationspotenzial bergen könnte.

Reifere Volkswirtschaften sind auch unabhängiger, die Emittenten sind weniger anfällig für die Risiken der BRIC-Länder. Außerdem fördert Reife die Entstehung neuer Sektoren. In Lateinamerika zum Beispiel wächst der Markt für Verbraucherfinanzierung, Anleger finden hier attraktive Renditen für ihr Emerging Market Credit Exposure. »



Fonds

EDMOND DE ROTHSCHILD
FUND EMERGING
CREDIT A USD

Kategorie

BEST FUND OVER 5 YEARS
BOND EMERGING MARKETS
GLOBAL CORPORATES

„Für uns zählen die Größe der Emittenten sowie die Liquidität dieser Wertpapiere.“

Wir müssen jedoch unserer Anlagephilosophie treu bleiben, deshalb zählen für uns sowohl die Größe der Emittenten als auch die Liquidität dieser Wertpapiere. Selbst bei attraktiver Verzinsung halten wir uns lieber zurück, wenn das Emissionsvolumen zu klein ist. In einer Marktkorrektur sind derartige Anlagen die ersten, die Verluste erleiden. Andererseits entstehen durch Korrekturen attraktive Einstiegspreise bei robusteren Emittenten, die uns überzeugen.

Daher beobachten wir die Zyklen einzelner Sektoren genau. Unternehmen mit starkem Inlandsgeschäft wie zum Beispiel Airlines erholen sich in der Regel schneller. Durch die Aufnahme von Frontier-Märkten in das Anlageuniversum der Schwellenländer vergrößert sich die Wertpapierauswahl. Die Neuemissionen aus diesen Ländern eröffnen vielfältige Anlagemöglichkeiten mit unabhängigen Renditequellen.

Bei der Entwicklung neuer Anlageideen verlassen wir uns jedoch auf unsere Erfahrung und untersuchen die Länderfaktoren in einer sorgfältigen Top-down-Analyse, bevor wir die Gewichtung einer Position festlegen. So hat Argentinien bereits mehrere Krisen durchlebt, weshalb bei der Anleiheauswahl auf Firmen mit hohen Barreserven, niedrigem Verschuldungsgrad und US-Dollar-Einnahmen gesetzt wurde. Wenige Monate nach Ausbruch der Krise im August 2019 erholten sich die sorgfältig ausgewählten Unternehmensanleihen im Portfolio im Gegensatz zu Staatsanleihen fast vollständig vom Abschwung.

Vielen Dank für das Gespräch.

¹ Die Unternehmens- und Länderinformationen können nicht gleichgesetzt werden mit einer Einschätzung von Edmond de Rothschild Asset Management (France) der erwarteten Entwicklung der Wertpapiere und der voraussichtlichen Entwicklung des Preises der Finanzinstrumente, die diese Unternehmen emittieren. Diese Informationen dürfen nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf interpretiert werden.

² Quelle: Daten von Bloomberg und JP Morgan per 31.12.2019

Rechtliche Hinweise: Februar 2020. Dieses Dokument wurde von Edmond de Rothschild Asset Management (France) erstellt. Dieses Dokument ist unverbindlich. Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken. Jedwede Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe ist ohne vorherige Genehmigung durch die Edmond de Rothschild Group streng verboten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht als Angebot, Anreiz oder Aufforderung zum Handel verstanden werden. Dies gilt für jede Person in jedem Land, in dem dies verboten ist oder in dem die ausführende Person hierzu nicht dazu qualifiziert ist. Dieses Dokument ist weder als Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung noch als Empfehlung zum Kaufen, Verkaufen oder Halten irgendeiner Anlage gedacht und darf auch nicht als solche ausgelegt werden. EdRAM kann in keiner Weise haftbar gemacht werden für Anlageentscheidungen, die auf Grundlage dieses Dokumentes getroffen werden. Es ist möglich, dass die hier beschriebenen Fonds in Ihrem Land nicht registriert und/oder autorisiert sind. Wenn Sie Zweifel haben, ob einer der hier erwähnten Fonds für Ihre persönliche Situation geeignet ist, sollten Sie Rat von Ihrem professionellen Berater einholen. | Die Zahlen, Kommentare, zukunftsgerichteten Aussagen und Elemente in diesem Dokument spiegeln die Meinung von EdRAM zu Marktentwicklungen wider, die auf zum heutigen Datum verfügbaren Wirtschaftsdaten und Informationen beruhen. Es ist möglich, dass diese veraltet sind, wenn Anleger dieses Dokument lesen. Außerdem übernimmt EdRAM keinerlei Haftung für die Qualität oder Genauigkeit der Informationen/Wirtschaftsdaten, welche von Dritten stammen. | Jede Anlage ist mit bestimmten Risiken behaftet. Wir empfehlen Investoren, stets zu überprüfen, ob eine bestimmte Anlage für ihre persönlichen Bedürfnisse angemessen und/oder geeignet ist. Wenn nötig, sollten sie dazu auch kompetente, unabhängige Beratung einholen. Außerdem müssen Anleger das Key Investor Information Document (KIID) und/oder jede andere Rechtsdokumentation lesen, die durch lokale Vorschriften vorgeschrieben sind. Diese sind vor einer Zeichnung abrufbar unter <http://funds.edram.com> oder werden Ihnen auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt. | In den Performance-Daten sind keine Provisionen und Kosten enthalten, die bei der Zeichnung und Rückgabe von Anteilen anfallen. „Edmond de Rothschild Asset Management“ oder „EdRAM“ bezeichnet die Asset-Management-Sparte der Edmond de Rothschild Group.

GLOBALER VERTRIEB: Edmond de Rothschild Asset Management (France), 47, rue du Faubourg Saint-Honoré, 75401 Paris Cedex 08, Société Anonyme unter Leitung eines Vorstands und eines Aufsichtsrats mit einem Kapital von 11.033.769 Euro mit der AMF-Registrierungsnummer GP 04000015 - 332.652.536 R.C.S. Paris | VERWALTUNGSGESELLSCHAFT: Edmond de Rothschild Asset Management (Luxembourg) 16 boulevard Emmanuël Servais, L-2535 Luxembourg | SUB INVESTMENT MANAGER: Edmond de Rothschild (Suisse) 18 rue de Hesse, CH-1204 Genf. | Edmond de Rothschild Asset Management S.A.(France), Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 16, 60325 Frankfurt, +49 69 244 330 200, kunden-service@edr.com

LIPPER FUND AWARDS 2020

Auszeichnung für den ACATIS GANÉ Value Fonds

„Less Stress“ mit dem Mischfonds von ACATIS

Der ACATIS GANÉ Value Event Fonds (WKN: A0X754) wurde im März über drei Jahre in der Kategorie Alternative Event Driven mit dem Germany 2020 Lipper Fund Award ausgezeichnet.

Der Mischfonds von ACATIS erzielte seit seiner Auflage im Dezember 2008 bis Ende Februar 2020 ein Plus von 174,3 Prozent. Das entspricht einer annualisierten Performance von 9,4 Prozent. Auf Jahresebene und absolut betrachtet, waren die drei besten Jahre 2009 (+31,5 %), 2010 (+17,8 %) und 2019 (+18,3 %). Die Volatilität seit Auflage betrug niedrige 7,6 Prozent, und die Maximum Drawdowns lagen unter denen des Gesamtmarktes (DAX 30, MSCI-Welt). Das Ziel des Fondsmanagements, Stress zu vermeiden, wurde bislang gut erreicht.

Ausschlaggebend für die gute Entwicklung des 3,9 Milliarden Euro großen Fonds waren hauptsächlich die gute Einzeltitelselektion sowie die aktive und flexible Steuerung der Asset-Allokation. Auch weiterhin wird der Fonds mit ruhiger Hand geführt. Und das angestrebte Ziel bleibt eine stetige Wertentwicklung bei einer deutlich niedrigeren Volatilität als der Gesamtmarkt.

Disclaimer: Daten per 29.2.2020. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Marktprognosen erzielt werden. Die Informationen beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die ACATIS für zuverlässig erachtet, jedoch können deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantiert werden. Holdings und Allokationen können sich ändern. Die Meinungen sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und stimmen möglicherweise nicht mit der Meinung zu einem späteren Zeitpunkt überein. Die in diesem Dokument diskutierte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger je nach deren speziellen Anlagezielen und je nach deren finanzieller Situation ungeeignet sein. Außerdem stellt dieses Dokument kein Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf. Dieses Dokument ist keine Aufforderung zur Zeichnung von Fondsanteilen und dient lediglich Informationszwecken. Privatpersonen und nicht-institutionelle Anleger sollten die Fonds nicht direkt kaufen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Anlageberater für weitere Informationen zu den ACATIS-Produkten. Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Deutschland und stellt Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht, Jahresbericht und „KID“ auf deutsch kostenlos zur Verfügung. Die Unterlagen sind über die Webseite www.acatis.de abrufbar. Die ACATIS Investment KVG mbH wird von der BaFin, Lurgiallee 12, in 60439 Frankfurt reguliert.

Der ACATIS GANÉ Value Event Fonds kombiniert bei der Auswahl der Fondstitel die Philosophie des Value-Investing mit dem Ansatz der Event-Orientierung. Durch Fokussierung auf Unternehmen mit hoher Business-Qualität sollen fundamentale Risiken bei der Auswahl von Fondspositionen reduziert werden.

Der ACATIS GANÉ Value Event Fonds wurde mehrfach und regelmäßig ausgezeichnet, unter anderem mit dem Winner Scope Investment Award 2019 in der Kategorie Mischfonds Global Flexibel in Deutschland und Österreich. Zudem wurde das Team der GANÉ AG für den herausragenden, langfristigen Anlagerfolg des Fonds vom Finanzen Verlag als Fondsmanager des Jahres 2019 ausgezeichnet. Die GANÉ AG agiert unter dem Haftungsdach von BN & Partners Capital AG, die Fondsberater des ACATIS GANÉ Value Event Fonds sind.

Der ACATIS GANÉ Value Event Fonds stellt für viele Anleger ein attraktives Basisinvestment für eine ausgewogene und langfristige Vermögensanlage dar. Zwischenzeitliche Schwankungen und Kursrückgänge wie aktuell in der Coronavirus-Krise können natürlich nicht ausgeschlossen werden.

ACATIS INVESTMENT



Fonds

ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS

Kategorie

BEST FUND OVER 3 YEARS ALTERNATIVE EVENT DRIVEN



INTERVIEW

Regulierung und Taxonomie in den kommenden Jahren

Isabelle Hägewald, Chefredakteurin von Mein Geld im Gespräch mit Thomas Richter, Hauptgeschäftsführer des deutschen Fondsverbands BVI

Isabelle Hägewald: Der BVI ist im März 50 Jahre alt geworden – ein Jubiläum ausgerechnet in der Coronakrise! Wie fühlt sich das an?

THOMAS RICHTER: Das hätten wir uns natürlich in jeder Hinsicht anders gewünscht. Aber in solchen Phasen hilft es nicht, sich nur auf das Negative zu konzentrieren. Eine Erkenntnis aus den vergangenen 50 Jahren ist, dass sich die Finanzmärkte selbst nach schweren Krisen wieder erholt haben. So war es nach der Dotcom-Blase zur Jahrtausendwende, so war es nach der Finanzkrise 2008. Ich bin zuversichtlich, dass das auch nach den aktuellen Verwerfungen wieder der Fall sein wird.

Isabelle Hägewald: Was sind Ihrer Ansicht nach nun die größten Risiken für die Fondswirtschaft?

THOMAS RICHTER: In Krisenzeiten mit volatilen Märkten, wie wir sie derzeit erleben, ist ein gutes Liquiditätsmanagement der Fonds das A und O. Die Fonds müssen in der Lage sein, die Rückgabe von Anteilen angemessen zu steuern, um die im Fonds verbleibenden Anleger zu schützen und den Markt zu schonen. Wir haben uns deshalb schon vor der Coronakrise dafür eingesetzt, den Werkzeugkasten für die Steuerung von Liquiditätsempässen zu erweitern. Mit Erfolg: Das KAGB wird künftig Swing Pricing, Rücknahmefristen

und Rücknahmebeschränkungen zulassen. Dies sind im Vergleich zu Fondsschließungen mildere Mittel, um unkontrollierte Anteilsrückgaben zu verhindern. Doch noch sind diese neuen Instrumente im KAGB nicht in Kraft. Sollte sich die Situation an den Märkten weiter verschärfen, wird es deshalb entscheidend sein, welchen Spielraum die BaFin den Fonds bei der Liquiditätssteuerung geben wird. Wir erhoffen uns situationsgerechte Ermessensentscheidungen der Aufsicht. Sie wären im Ernstfall sicher hilfreich, um die Situation zu entspannen.

Isabelle Hägewald: Die Wertpapierberatung ist seit Jahren im Fokus der Regulierung. Besteht ein Risiko, dass die Beratung überreguliert wird?

THOMAS RICHTER: Die Beratung ist schon jetzt überreguliert. Angefangen hat es mit den Beratungsprotokollen, die wurden abgelöst von dem nach MiFID II vorgeschriebenen Geeignetheitstest. All diese ausführlichen Abfragen und Dokumentationen sollten die Verbraucher eigentlich informieren und schützen. Herausgekommen ist aber ein langer und umständlicher Prozess, der die Verbraucher vom Wertpapierkauf abschreckt. Laut Umfragen fühlen sich 66 Prozent der Anleger nicht besser informiert als vorher. Über ein Viertel der Anleger wollen keine Wertpapiere mehr kaufen und damit auch keine Fonds. Wegen des hohen Aufwands konzentriert sich die Wertpapierberatung in den Banken zunehmend auf Filialen in den Ballungszentren, in der Fläche nimmt die Beratung dagegen ab. All das ist das Ergebnis der EU-Regulierung der letzten Jahre. »



„Eine Erkenntnis aus den vergangenen 50 Jahren ist, dass sich die Finanzmärkte selbst nach schweren Krisen wieder erholt haben.“

Bild: www.shutterstock.com / Ethan Daniels

„Ein weiterer Kollateralschaden dieses Gesetzes ist die Verzerrung des Wettbewerbs.“



Thomas Richter, Hauptgeschäftsführer des deutschen Fondsverbands BVI

Isabelle Hägewald: Auch der deutsche Gesetzgeber arbeitet gerade an neuen Vorschriften für 34f-Vermittler. Sie sollen künftig von der BaFin beaufsichtigt werden. Wie bewerten Sie das?

THOMAS RICHTER: Ich halte das für eine falsche Entscheidung. Die 34f-Vermittler durch die BaFin zu beaufsichtigen bedeutet, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen. Üblicherweise beaufsichtigt die BaFin Finanzinstitute und keine Einzelpersonen. Die bisherige Kontrolle durch die IHKs und Gewerbeämter ist völlig ausreichend. Mit der Übertragung der Aufsicht auf die BaFin werden die Kosten und der bürokratische Aufwand für die Vermittler erheblich steigen. Sie werden eine BaFin-Umlage bezahlen müssen, die deutlich teurer sein wird als das, was sie heute bezahlen.

Ein weiterer Kollateralschaden dieses Gesetzes ist die Verzerrung des Wettbewerbs. Denn nur die Wertpapierberater sollen der BaFin-Aufsicht unterstellt werden; für die Aufsicht über die Versicherungsberater sollen dagegen weiter die Gewerbeaufsichtsämter und die IHKs zuständig bleiben. Das bedeutet eine Zerteilung des Vermittlermarktes zum Nachteil des Fondsvertriebs. Vermittler mit doppelter Lizenz, die sowohl Wertpapiere als auch

Versicherungen anbieten, dürften unter diesen Umständen komplett auf Versicherungen umstellen. Denn sie würden künftig sonst sowohl von den IHKs als auch von der BaFin beaufsichtigt. Diesen Mehraufwand werden die wenigsten Doppelvermittler in Kauf nehmen wollen.

Isabelle Hägewald: Aus welchem Grund will der Gesetzgeber die Aufsicht über die freien Vermittler auf die BaFin übertragen?

THOMAS RICHTER: Das ist eine alte Idee der Verbraucherschützer. Dahinter stehen Zweifel an der Beratungsqualität und die Annahme, die Verbraucher würden unter BaFin-Aufsicht besser vor Falschberatung geschützt. Beides sind unbewiesene Behauptungen. Auch der Bundesregierung liegen keine Informationen über Schäden durch die derzeitige Beaufsichtigung von 34f-Vermittlern vor. Die Berater haften heute bereits für Beratungsfehler und ausreichend Beschwerdemöglichkeiten für die Verbraucher gibt es auch. Letztlich wird die BaFin-Aufsicht den Verbrauchern nichts bringen und den Vermittlern nur mehr Bürokratie und Kosten bescheren.



„Die Taxonomie wird eines der größten Regulierungsprojekte der nächsten Jahre werden.“



Isabelle Hägewald: Nun zu einem anderen aktuellen Regulierungsthema: der Nachhaltigkeit. Was halten Sie von der EU-Taxonomie?

THOMAS RICHTER: Die Idee einer Taxonomie ist sinnvoll, aber die Ausgestaltung ist enorm komplex. Das wird eines der größten Regulierungsprojekte der nächsten Jahre werden. In den aktuellen Vorgaben finden wir vieles, wofür wir uns im Vorfeld eingesetzt hatten. Erstens, die Taxonomie ist für die Fondsgesellschaften nicht verbindlich, sondern freiwillig. Das heißt, die Asset Manager können selbst entscheiden, ob sie die Taxonomie auf die Anlagestrategie ihrer nachhaltigen Fonds anwenden wollen. Wer sich dagegen entscheidet, muss dies lediglich in den Fondsunterlagen klarstellen. Zweitens lässt die Taxonomie Abstufungen bei den Investments zu. Nicht nur „grüne“ Aktivitäten von Unternehmen wie etwa die Stromerzeugung aus Solarenergie gelten als nachhaltig im Sinne der Taxonomie,

sondern auch Übergangstechnologien wie die Zement- oder Stahlproduktion und Hilfsaktivitäten wie beispielsweise die Produktion mehrfachverglaster Fenster für energieeffiziente Gebäude. Drittens müssen EU-Unternehmen den Anteil der Taxonomie-konformen nachhaltigen Aktivitäten und Investitionen am Umsatz veröffentlichen. Allerdings bestehen noch erhebliche Datenlücken für Nicht-EU-Unternehmen; von den weltweit 50.000 börsennotierten Unternehmen haben nur 6.800 ihren Hauptsitz in der EU.

Nach der Taxonomie müssen nachhaltige Fonds den Anteil des Portfolios offenlegen, der in ökologisch nachhaltige Aktivitäten investiert ist. Das ist grundsätzlich der richtige Ansatz, denn wir möchten einen möglichst breiten Wettbewerb unterschiedlicher ESG-Prozesse, in denen sich auch die unterschiedlichen Vorstellungen der Anleger von Nachhaltigkeit widerspiegeln können. Ich glaube, durch »

Bild: www.shutterstock.com/Ethan Daniels

einen solchen Wettbewerb wird sich das Thema nachhaltige Investments schneller entwickeln als durch staatlichen Zwang, in bestimmte Themen und Unternehmen zu investieren beziehungsweise nicht zu investieren. Durch Zwang steigt die Gefahr, dass es zu Fehlallokationen von Kapitalströmen kommt. Der Grat zwischen staatlicher Investitionslenkung und der Fehlallokation von Kapital ist schmal.

Isabelle Hägewald: Eine der umstrittensten Technologien ist die Atomenergie. Was sagt die Taxonomie dazu?

THOMAS RICHTER: Die Atomenergie wurde in der Taxonomie vorerst ausgeklammert. Einerseits hat Atomkraft natürlich einen positiven Effekt auf den CO₂-Ausstoß, andererseits entsteht dabei aber Atommüll, der irgendwo sicher endgelagert werden muss. Das heißt, Kernkraft fördert eines der Ziele der Taxonomie, nämlich den Klimaschutz, wirkt sich aber gleichzeitig negativ auf ein anderes Taxonomie-Ziel aus, in diesem Fall auf das Ziel der Vermeidung von schädlichen Umweltemissionen. Technisch gesprochen gilt das Kriterium des „do no significant harm“ bei der Atomenergie nicht als hinreichend erfüllt.



Isabelle Hägewald: Das heißt, die Taxonomie ist noch nicht vollständig?

THOMAS RICHTER: Bei weitem nicht, wir stehen erst am Anfang. Die Taxonomie hat insgesamt sechs ökologische Nachhaltigkeitsziele: Neben den Zielen, den Klimawandel abzuschwächen und sich an den Klimawandel anzupassen, sind das auch die nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser und Meeren, der Übergang in eine Kreislaufwirtschaft, Schutz der Biodiversität und Reduzierung der Ökosystememissionen. Sie deckt damit nur einen Teil von „E“, also der Ökologie, in „ESG“ ab. Die Expertengruppe der EU-Kommission hat Anfang März einen Abschlussbericht veröffentlicht, der sich mit technischen Kriterien für die ersten zwei Nachhaltigkeitsziele befasst. Alleine das sind schon über 600 Seiten Papier.

Abgedeckt sind bisher auch nur sieben besonders klimarelevante Branchen, unter anderen die Energie-, Transport- und Immobilienwirtschaft, und selbst die ist nicht vollständig. Der aktuelle Katalog soll ab Anfang 2022 gelten. Die Kriterien zu den vier weiteren Umweltzielen müssen bis dahin feststehen und ein Jahr später anwendbar sein. Außerdem gehen wir davon aus, dass weitere Branchen mit erheblichen CO₂-Emissionen wie die Luftfahrtindustrie und Hochseeschifffahrt noch in den Katalog aufgenommen werden.

„Der Grat zwischen staatlicher Investitionslenkung und der Fehlallokation von Kapital ist schmal.“



„Wir wollen weder Schutz noch Förderung, sondern eine ausgewogene Regulierung. Dafür setzen wir uns ein.“

Isabelle Hägewald: Welche Auswirkungen hat die Überregulierung seitens der EU auf das Asset Management?

THOMAS RICHTER: Wir erleben seit Jahren eine EU-Regulierung, die immer engmaschiger, aufwändiger und kostenintensiver wird. Das frisst bei den europäischen Asset Managern Ressourcen, die sie an anderer Stelle sinnvoller einsetzen könnten, zum Beispiel für Investitionen in Technologie oder in die Erschließung neuer Märkte wie beispielsweise Asien. Das ist im globalen Kontext ein Wettbewerbsnachteil für die europäischen Asset Manager. In der EU ist die Regulierung fixiert auf Verbraucherschutz und Finanzmarktstabilität; die Folgen für die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Fondswirtschaft spielen bei aufsichtlichen und regulatorischen Abwägungsentscheidungen hingegen kaum eine Rolle. Das muss sich ändern.

Wir fordern daher eine Regulierungswende in der EU. Die EU muss globaler denken und als Regulierungsziel neben dem Verbraucherschutz und der Finanzmarktstabilität auch die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Finanzindustrie verankern. In den USA ist die Wettbewerbsfähigkeit der US-Finanzindustrie schon länger ein Regulierungsziel – mit sichtbarem Erfolg. Um es klar zu sagen: Wir wollen weder Schutz noch Förderung, sondern eine ausgewogene Regulierung. Dafür setzen wir uns ein. •

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, Herr Richter.

Isabelle Hägewald: Ein Thema, über das die Medien auch regelmäßig berichten, ist die Finanztransaktionssteuer. Halten Sie diese für sinnvoll?

THOMAS RICHTER: Nein, im Gegenteil – nach über zehn Jahren fruchtloser Diskussion um die Finanztransaktionssteuer wäre es an der Zeit, diese Idee endgültig zu begraben. Sie war von Anfang an falsch. Ihre Befürworter hatten nach der Finanzkrise ursprünglich zwei Ziele: Sie wollten Spekulationen verhindern und die Verursacher der Krise für den beim Steuerzahler entstandenen Schaden zahlen lassen. Die FTT hätte schon in der ursprünglich geplanten Form keines dieser Ziele erreicht. Der jüngste Vorschlag des Bundesfinanzministers hat sich aber von den ursprünglichen Zielen der Steuer vollständig entkoppelt. Inzwischen geht es nur noch darum, Steuern einzunehmen. Die Einführung einer solchen Steuer wäre im Wettbewerb der Finanzstandorte ein erheblicher Nachteil für Deutschland. Sie ist neben den falsch verstandenen EU-Verbraucherschutzvorgaben der MiFID II ein weiteres Beispiel für schädliche Überregulierung.

LIPPER FUND AWARDS 2020

Spotlights Mein Geld Medien 2019/2020



Imagefilm zu den neuen und erfolgreichen Ausrichtungen
der Mein Geld Medien Gruppe

ZUM FILM

QR-Code scannen
und den Imagefilm
online ansehen

VUV

Seit Januar 2020 Mitglied des VUV Forums

Ausblick

Ab 2021 Veranstalter eines unabhängigen Boutiquen-Awards mit allen Akteuren der Finanzindustrie

FNG

Medienpartnerschaften von Mein Geld Print und Mein Geld TV mit dem FNG seit 2015

Lipper Partnerschaft

Medienpartner Refinitiv seit 2011
Exklusiver Veranstalter Lipper Fund Awards
Intensivierung Print, Online und TV

Die Initiatorenloge

Wir bringen die erfolgreichsten Anbieter von Sachwertanlagen mit dem BVI und dem AfW zusammen

Hidden Champions

Wir sind seit 2016 Medienpartner der Hidden Champions Tour

Relaunch

des Mein Geld Magazins und des Roundtable Formats mit Videoserien

Auszeichnung

Ausgezeichnet & empfohlen von Firmen-TV, in Kooperation mit Handelsblatt und WirtschaftsWoche

Social Media

Starke Social Media-Kampagnen über Instagram, Facebook und LinkedIn für unsere Kunden



Mitglied VUV Forum



Social Media



FNG-Medienpartnerschaft



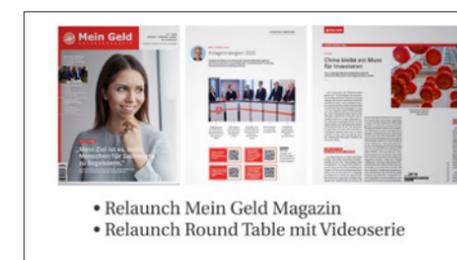
Initiatorenloge



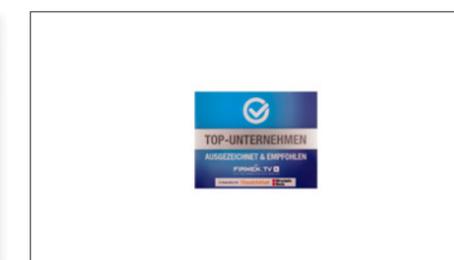
Lipper Fund Awards



Hidden Champions



Layout-Relaunch



Top-Unternehmen